

Jugend 7. 10. 2012

Platz 3 für Mädchen A im Pokal Knaben B und Mädchen B Elfter

Knapp am Pokalrundsieg des Hockeyverbandes Baden-Württemberg sind die Böblinger Mädchen A vorbeigeschrammt. Bei der Endrunde in Karlsruhe wurden die bis 14 Jahre alten SVB-Spielerinnen Dritter.

Ärgerlich war die 0:1-Niederlage im Halbfinale gegen den Club an der Enz Vaihingen. Denn Böblingen war spielerisch deutlich überlegen, agierte jedoch im gegnerischen Schusskreis zu überhastet und vergab viele Möglichkeiten. Vaihingen genügte ein einziger Konterangriff zum 0:1 kurz vor der Halbzeit. Diesem Rückstand rannten die Schützlinge von Trainer Uwe Gerold bis zum Ende vergeblich nach.

Ein versöhnlicher Abschluss aus Böblinger Sicht war der verdiente 3:1-Sieg gegen den HC Gernsbach im Spiel um Platz drei. Tore von Carmen Anslinger (2) und Janina Merz sorgten für die erfolgreiche Revanche für die einzige Niederlage, die sich die Böblingerinnen in den sieben Hauptrundenspielen eingefangen hatten.

Den Pokal nahm schließlich Vaihingen nach einem 2:1-Endspielerfolg über Gastgeber Karlsruher TV mit.

Es spielten Sophie Mayer, Nadija Chmiel, Nadine Chmiel, Anna Elsenhans, Christina Ruf, Svenja Held, Marie Dietrich, Jule Laudenbach, Danielle Nebel, Fabienne Engelmann, Carolin Peters, Carmen Anslinger, Janina Merz

In der Landesmeisterschaft der bis Zwölfjährigen haben die Böblinger Mannschaften ihre Saison mit den Platzierungsrunden abgeschlossen. Die Mädchen B verloren in Mannheim gegen den SSV Ulm (0:1) und den Gastgeber MHC (0:4) und wurden Elfter im Endklassement.

Ebenfalls auf dem elften Platz rangieren die Böblinger Knaben B. Ihr Ziel vom neunten Rang verloren die SVB-Jungen auf eigenem Platz durch eine unglückliche 1:3-Niederlage im Überkreuzspiel gegen Heidenheim aus den Augen. Wichtig für das Selbstwertgefühl war der anschließende 5:1-Sieg über den SSV Ulm, mit dem der SVB-Nachwuchs die Freiluftsaison beendete.

Betreuer Lorenz Maack dazu: „Wir sind ja eigentlich als Favorit in die Runde um Platz 9 gegangen, denn wir haben in der Runde alle drei Konkurrenten zwar knapp, aber immer verdient besiegt. Mit diesem Wissen und entsprechendem Selbstvertrauen gingen wir dann auch ins erste Spiel gegen Heidenheim, haben uns da aber nach gutem Start und dem 1:0 den Schneid abkaufen lassen. Die Buben von der Alb sind über den Kampf wieder ins Spiel gekommen und haben unsere zehn unkonzentrierten Minuten vor der Halbzeit gnadenlos ausgenutzt und sind mit 3:1 in die Halbzeitpause gegangen. Die Köpfe unserer Jungs hingen tief, und auch die motivierenden Worte vom Trainer und die Anfeuerungssalven der zahlreich vertretenden Böblinger Eltern konnten in der zweiten Halbzeit nicht in Zählbares umgemünzt werden, sehr zum Leidwesen der gesamten Fangemeinde.

Das kleinen Finale gegen die Ulmer, die zuvor in einem harten Kampf knapp gegen die TSV Ludwigsburg verloren haben, verlief dann versöhnlicher, und so konnten unsere Jungs mit einem 5:1 und dem guten Gefühl, mit einem Sieg die Feldsaison beendet zu haben, dann doch wieder lachen. Das Finale ging dann sehr klar und eindeutig mit 8:0 an die TSV Ludwigsburg, die Dank einer guten Mannschaftsleistung gepaart mit ein, zwei überragenden Spielern die ausgepowerten Heidenheimer besiegten.“

lim